



Vorlesungsreihe der
Carl von Linde-Akademie

Global Play(er): Vom rituellen Gemeinschaftserlebnis bis zur Roboterforschung

Leitung/

Moderation: Prof. Peter Gritzmann

Ort: TU München, Stammgelände,
Arcisstr. 21, 80333 München

Raum: Hörsaal 1180

Zeit: 18:15 bis 20:00 Uhr

16.05.2006 Feste, Wettkämpfe und das Drama des
Fußballs: Kulturtheoretische Anmerkungen
zu den archaischen Elementen des
Fußballspiels

Prof. Dr. Gunter Gebauer,
Freie Universität Berlin

23.05.2006 Vom Fußball lernen:
Sind die Erfolgskonzepte im Spitzen-
sport auf Unternehmen und Organisati-
onen übertragbar?

Prof. Dr. Dieter Frey,
LMU München

30.05.2006 Fußball: Sport oder Business? -
Warum der Sport für die Wirtschaft so
interessant ist!

Prof. Dr. Arnold Hermanns,
Universität der Bundeswehr
München

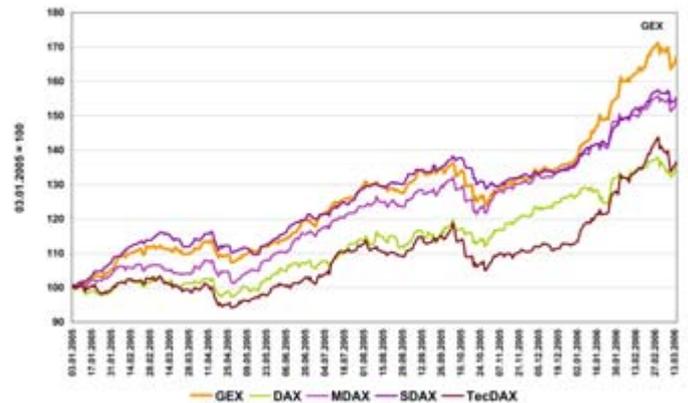
13.06.2006 Der automatische Sportreporter -
Roboter und Fußballweltmeister

Prof. Dr. Bernd Radig,
TU München
Im Anschluss: vergleichende Filmszenen
von Roboterfußball und »menschlichem
Fußball«

www.cvl-a.tum.de

Einjahresbilanz des German Entrepreneurial Index (GEX®)

GEX® - Der neue TUM-Index schlägt sie alle



Seit über einem Jahr ist der »German Entrepreneurial Index« (GEX®), der weltweit erste Aktienindex seiner Gattung, an der Börse etabliert (siehe TUM Mitteilungen 1-2005, S.32). Seine Entwicklung fand unter maßgeblicher Beteiligung des Center for Entrepreneurial and Financial Studies (CEFS) der TUM statt, das vom KfW-Stiftungslehrstuhl für Entrepreneurial Finance (Prof. Ann-Kristin Achleitner) und vom Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre - Finanzmanagement und Kapitalmärkte - (Prof. Christoph Kaserer) getragen wird. Der GEX® bildet die Börsenentwicklung von eigentümergeführten Unternehmen ab, d.h. das Management oder die Gründer des Unternehmens halten mindestens 25% der Aktien. Damit lenkt er die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf diese Gruppe von typischerweise jungen, innovativen als auch mittelständischen Unternehmen und schafft Transparenz innerhalb dieses für die Volkswirtschaft wichtigen Segments.

Heute kann der GEX® auf eine Reihe von Erfolgsmeldungen zurückblicken: Einerseits haben mehrere Finanzinstitute diverse Zertifikate auf Basis des Index emittiert, die es institutionellen und privaten Anlegern ermöglichen, am Erfolg des Index teilzuhaben und in ein breit diversifiziertes Portfolio von Familienunternehmen zu investieren. Andererseits verlieh im Oktober 2005 die Stiftung Industrieforschung den renommierten »Initiativpreis 2005« an Achleitner und Kaserer für die Entwicklung des GEX®. Die Stiftung würdigte diesen als »einen Meilenstein auf dem Weg zu einer besseren Eigenkapitalausstattung mittelständischer Familienunternehmen, die für deren Wettbewerbsfähigkeit von strategischer Bedeutung ist«. Letztlich spricht auch die Entwicklung des Index selbst für sich: Im Jahresvergleich 2005 schnitt der GEX® mit einem Plus von 37% besser ab als die anderen bekannten Indizes der Deutschen Börse (DAX +26%, MDAX +35%, SDAX +36% und TecDAX +13%). Auch seine Performance von +67% seit Einführung am 3. Januar 2005 wird von keinem der anderen Indizes in diesem Zeitraum übertroffen (Stichtag: 14.3.2006).

Benjamin Moldenhauer